



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 48/2019

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist mit ca. 5.800 Studierenden und mehr als 500 Beschäftigten eine mittelgroße Hochschule im Herzen Sachsen-Anhalts. Unsere Standorte in Magdeburg als frühere Kaiserresidenz und heutige Landeshauptstadt sowie in der Altmarkstadt Stendal als Hauptstadt der Backsteingotik und Geburtsstadt Winckelmanns waren seit jeher bekannt für ihre kreative Sphäre und bieten auch heute beste Studien-, Arbeits- und Lebensbedingungen. In einem interdisziplinären Umfeld von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern halten wir moderne und innovative Studienangebote vor und leben eine hohe Qualitätskultur, die im Leitbild verankert ist.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist am Standort Magdeburg im Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle – vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit – zu besetzen:

:: W2-Professur „Gesundheitspolitik“ (m/w/d)

Der Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien ist dank seiner neuen und dynamischen Fächerkombination ein interdisziplinär ausgerichteter Fachbereich, der grundständige BA- sowie konsekutive und weiterbildende MA-Studiengänge in verschiedenen Disziplinen anbietet.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die durch entsprechende praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten die praxisorientierte Lehre und die angewandte Forschung in den Profillinien der Hochschule weiter ausbauen will. Das Lehrgebiet umfasst die Themenbereiche Gesundheitspolitik und -versorgung sowie Sozialpolitik mit Bezug zur Sozialen Arbeit. Diese Lehrgebiete sind in den folgenden Studiengängen zu vertreten: BA Gesundheitsförderung/-management, BA Soziale Arbeit und Master Sozial- und Gesundheitsjournalismus. In den genannten Studiengängen wird die Übernahme von Modulverantwortung vorausgesetzt. Wünschenswert ist, dass die oder der künftige Stelleninhaber*in der Lage ist, die wissenschaftlich-theoretischen Ansätze der Professur in Praxisprojekte in der Stadt und Region zu übertragen.

Ihr Profil umfasst

- ein abgeschlossenes Studium in einem für das Berufsgebiet einschlägigen Fach,
- die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die durch die Qualität der Dissertation in einem für das Berufsgebiet einschlägigen Fach nachgewiesen ist und
- thematisch relevante Forschungs- und Publikationserfahrungen sowie die Bereitschaft, diese in der Lehre kritisch zu reflektieren.

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Die Bereitschaft der Professorinnen und Professoren zur Übernahme von Lehrveranstaltungen ihres Faches in anderen Studiengängen der Hochschule wird vorausgesetzt. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers und der Hochschulselbstverwaltung wird erwartet.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2010, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 13.06.2018 (GVBl. LSA Seite 72) sowie der „Richtlinie über das Verfahren zur Besetzung von Stellen für Professorinnen und Professoren der Hochschule Magdeburg-Stendal vom 13.06.2018 (BerufungsRL)“ in den jeweils geltenden Fassungen. Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit soll durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen werden. Darüber hinaus gelten für Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen zusätzlich die Voraussetzungen des § 35 Abs. 2 Nr. 4 b HSG LSA. Die besonderen Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden sind in einer mehrjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches, nachzuweisen. Die Besoldung erfolgt nach W 2 der Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Beschäftigung erfolgt, nach Vorliegen der Voraussetzungen, in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ in einem unbefristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung qualifizierter Wissenschaftlerinnen oder Berufspraktikerinnen mit wissenschaftlichen Erfahrungen. Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Studium in vielfältiger Weise. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir messen der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule Magdeburg-Stendal erforderlich. Die Professorinnen und Professoren sollten daher bereit sein, den Wohnsitz im Einzugsgebiet des Hochschulortes zu nehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der eingeworbenen Drittmittel, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept sowie Kopien der fünf wichtigsten Publikationen und Kopien der Zeugnisse und Urkunden) Bitte senden Sie diese unter Angabe der Referenznummer **48/2019** bis zum **06.06.2019** an:

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg

Oder per E-Mail an:

bewerbung-professur.sgm@hs-magdeburg.de (ein Dokument im pdf-Format, max. 10 MB)

Bei Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gern an die Prodekanin für Finanzen, Forschung und Internationalisierung, Prof. Dr. Manuela Schwartz (Tel: Dekanat +49 (0) 391 886 4290 bzw. manuela.schwartz@hs-magdeburg.de) wenden.

Fragen zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens richten Sie bitte an:

Berufungsbeauftragte des Rektorats Tel: +49 (0) 391 886 4196, E-Mail: antje.voelker@hs-magdeburg.de